

Dritter Bauabschnitt entsteht

[12.06.2015] Der dritte Abschnitt der Südwest-Kuppelleitung kann voraussichtlich im ersten Quartal 2016 in Betrieb genommen werden. Die Baumaßnahmen kommen voran.

Die Bauarbeiten am dritten Abschnitt der Südwest-Kuppelleitung (Thüringer Strombrücke) kommen voran, meldet der für den Bauabschnitt zuständige Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz. Demnach haben die Baumaßnahmen an der 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Bad-Lauchstädt und Redwitz Fahrt aufgenommen, damit die geplante Inbetriebnahme im ersten Quartal 2016 erfolgen kann. „So gut wie alle Baustellen sind eingerichtet. Die Hälfte aller Mastfundamente sind entweder in Arbeit oder schon fertig gestellt“, sagt Frank Golletz, technischer Geschäftsführer bei 50Hertz. Besonders gut funktioniere die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen in Thüringen. Alle offenen Fragen werden laut 50Hertz frühzeitig angesprochen und gelöst. Die Kooperation bei den Waldarbeiten mit dem Landesforst Thüringen stehe beispielhaft dafür. Aktuell würden aufgrund der Vogelbrutsaison keine Waldarbeiten durchgeführt. Der 26 Kilometer lange Abschnitt der Südwest-Kuppelleitung wird parallel zur künftigen ICE-Trasse geführt. Um Gipfel und Tallagen zu schonen, werden die so genannten Weitspannfelder konstruiert, damit die Leitung aus den im Tal liegenden Ortschaften nicht zu sehen ist und der Wald nicht geschlagen werden muss. Der zweite Abschnitt der Südwest-Kuppelleitung befinde sich derzeit in der Endbauphase und soll voraussichtlich im Sommer 2015 ans Netz angeschlossen werden.

(ma)

Weitere Informationen zur Südwest-Kuppelleitung

Stichwörter: Netze | Smart Grid, 50Hertz,